



**Dr. Edgar Franke**

Mitglied des Deutschen Bundestages für Schwalm-Eder/Frankenberg  
Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesgesundheitsminister

15. Dezember 2023

**15. Dezember 2023**

**Mit FRANKE AKTUELL berichtet der Bundestagsabgeordnete für Schwalm-Eder/Frankenberg, Dr. Edgar Franke, von den Sitzungswochen des Deutschen Bundestages in Berlin und aus dem Wahlkreis. Der Newsletter erscheint immer im Anschluss an eine Sitzungswoche des Deutschen Bundestages.**

## **Kontakt**

**Dr. Edgar Franke, MdB**  
**Bundestagsbüro**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel.: 030-227-73319

edgar.franke@bundestag.de

**Wahlkreisbüros**

Bahnhofstr. 36c  
34582 Borken

Tel.: 05682-739729

edgar.franke.wk@bundestag.de

Obermarkt 5

35066 Frankenberg

Telefon 06451-717950

[www.edgarfranke.de](http://www.edgarfranke.de)

[www.facebook.com/FrankeEdgar](https://www.facebook.com/FrankeEdgar)

## **Inhalt:**

### **Editorial**

### **Neues aus dem Bundestag**

### **Gesundheitspolitik**

### **Bilder der Woche**



## Liebe Leserinnen und Leser,

gerade die Bundesrepublik Deutschland hat ein großes Interesse daran, Pandemien nicht nur in Deutschland, sondern weltweit in den Griff zu bekommen und zukünftige Pandemien möglichst zu verhindern. Deutschlands enge wirtschaftliche Verflechtung mit der Welt bedeutet, dass Störungen in Lieferketten oder Nachfrageeinbrüche während Pandemien auch aus reinem deutschen Eigeninteresse äußerst negativ sind. Es gilt deshalb, eine geeignete Strategie für die globale Gesundheitssicherheit zu verfolgen – und dies auch als moralische und wirtschaftliche Chance zu begreifen.

Daher war ich für das Bundesgesundheitsministerium vergangene Woche beim Manama Health Congress & Expo in Bahrain. Auf dem Kongress habe ich für ein internationales Pandemieabkommen geworben, welches gerade bei der Weltgesundheitsorganisation (WHO) behandelt wird.

Die letzte Parlamentswoche in diesem Jahr hatte es wieder in sich. Klar ging es vor allem um die Verabschiebung eines Nachtragshaushaltes für das laufende Jahr, aber auch um die Einigung innerhalb der Regierung auf einen Haushaltsplan 2024 mit dem Ziel, dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts nachzukommen und trotzdem alle wichtigen politischen Projekte umzusetzen.

So, jetzt komme ich so langsam in Weihnachtsstimmung, denn ich freue mich auf ein paar besinnliche und schöne Weihnachtstage mit meiner Familie abseits vom politischen Trubel.

Ihr





## Neues aus dem Bundestag

### Nachtragshaushalt 2023

**In dieser Woche haben wir den Nachtragshaushalt für 2023 abschließend beraten und setzen zugleich die Schuldenbremse für 2023 aus.**

Beides ist notwendig, um den diesjährigen Bundeshaushalt als Reaktion auf das Urteil des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) vom 15. November 2023 verfassungskonform zu machen. So sichern wir für das laufende Jahr nicht zuletzt die Hilfen für Verbraucher und Unternehmen ab, die wir zur Bewältigung der Energiekrise nach dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine ergriffen haben. Auch die Hilfen für die Flutgebiete im Ahrtal gehören dazu.

### Haushalt 2024

**Der Bundeskanzler hat in sorgfältigen Beratungen gemeinsam mit dem Vizekanzler und dem Finanzminister eine Lösung für den Bundeshaushalt 2024 gefunden. Dieser Vorschlag kann nun in den Beratungen des Deutschen Bundestages, insbesondere des Haushaltsausschusses, konkret in Gesetzesform gegossen werden.**



Die nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes entstandene Finanzierungslücke im Bundeshaushalt und im Klima- und Transformationsfonds (KTF) kann mit dem Vorschlag geschlossen werden.

Es gibt keine Kürzungen bei der sozialen Sicherheit, lediglich einige Korrekturen. Der Sozialstaat bleibt leistungsfähig. Das Bürgergeld wird wie vorgesehen erhöht und schafft damit einen Ausgleich für die in den vergangenen beiden Jahren massiv gestiegenen Preise.



## Unsere Prios beim Haushalt 2024

- ➔ Wir treiben den **klimaneutralen Umbau des Landes** voran!
- ➔ **Kein Abbau beim Sozialstaat** – wir stärken den sozialen Zusammenhalt!
- ➔ Unsere **Unterstützung für die Ukraine** geht weiter!

Die Spitzen der Ampelkoalition haben sich in den Verhandlungen zum Haushalt 2024 geeinigt und klare Linien für den Zusammenhalt in unserem Land gesetzt.

**SPD** Fraktion im Bundestag

Um dem Handlungsbedarf im Haushalt 2024 sowie dem angespannten Arbeitsmarkt gerecht zu werden, wird es strengere Regeln für diejenigen geben, die ihre Termine in den Jobcentern nicht wahrnehmen.

Auch bei der Rentenpolitik gibt es keine Abstriche. Zur Sicherung der Rentenniveaus wird im ersten Quartal 2024 das Rentenpaket II beschlossen, dass das Rentenniveau für heutige und künftige Rentenbezieherinnen und Rentenbezieher dauerhaft bei 48 Prozent sichert.

Die Koalition hält Kurs bei den großen Zukunftsaufgaben. Die Transformation zur Klimaneutralität kann nicht

warten. Der Klima- und Transformationsfonds (KTF) bleibt das zentrale Instrument des Bundes zur Unterstützung der Transformation.

In 2024 stehen im KTF weiterhin rund 50 Milliarden Euro zur Verfügung. Die Energiehilfen für die Bürgerinnen und Bürger (Übernahme der EEG-Umlage in den KTF) und für Unternehmen bleiben in voller Höhe erhalten. Insgesamt 16,7 Milliarden Euro stehen für die Unterstützung bei der energetischen Gebäudesanierung bereit – rund ein Drittel aller im KTF geplanten Ausgaben.



## ePA und E-Rezept

Das Digital-Gesetz der Bundesregierung hat den Deutschen Bundestag passiert. Die bereits eingeführte elektronische Patientenakte (ePA) soll weiterentwickelt werden und ab 2025 allen gesetzlich Versicherten zur Verfügung stehen.

In der ePA sind Befunde und Informationen aus Untersuchungen und Behandlungen gespeichert. Die Versicherten entscheiden weiterhin selbst über ihre gesundheitsbezogenen Daten. Die ePA wird von den Krankenkassen als App und als Desktopvariante bereitgestellt.

Die ePA enthält auch eine digitale Medikationsübersicht. In enger Verknüpfung mit dem E-Rezept können so Wechselwirkungen von Arzneimitteln vermieden werden. Alle Daten werden verschlüsselt abgelegt. Nur Versicherte können sie einsehen sowie Ärztinnen und Ärzte, wenn die Versicherten sie hierfür freischalten. Wer die ePA nicht nutzen möchte, kann dem widersprechen („Opt-out“).

Mit dem Digital-Gesetz wird zudem das E-Rezept weiterentwickelt. Ab 1. Januar 2024 wird es flächendeckend etabliert und seine Nutzung per Gesundheitskarte und ePA-App deutlich einfacher. Darüber hinaus können digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) auch für komplexere Behandlungen genutzt werden. Damit die Telemedizin noch stärkerer Bestandteil der Gesundheitsversorgung wird, heben wir die bisher geltende Begrenzung der Videosprechstunden auf. Mit der assistierten Telemedizin in Apotheken wird außerdem ein niedrighschwelliger Zugang zur Versorgung geschaffen.

## Die elektronische Patientenakte und das E-Rezept kommen!

So werden Eure Gesundheitsdaten digitaler und besser:

### Das E-Rezept Digital & zentral



Ab 2024 flächendeckend und verbindlich für Kassenärzt:innen. So können Rezepte in Apotheken über die elektronische Gesundheitskarte oder via App eingelöst werden.

### Die elektronische Patientenakte (ePA) Einfach & transparent



Ab 2025 wird allen gesetzlich Versicherten\* eine elektronische Patientenakte zur Verfügung gestellt. Wer sie nicht möchte, kann widersprechen.



Befunde, Allergien, aktuelle Medikamente etc. können so digital gespeichert und unnötige Mehrfachuntersuchungen sowie Arzneimittelwechselwirkungen vermieden werden.



Alle Daten sind verschlüsselt und können nur von den jeweiligen Versicherten und von ihnen freigeschalteten (!) Ärzt:innen eingesehen werden. Der Datenschutz wird also eingehalten!

\*Auch für privat Versicherte wird es eine ePA geben, sofern die jeweilige private Krankenversicherung diese anbietet.

**SPD** Fraktion im Bundestag

## Gesundheitspolitik



### Manama Health Congress & Expo

Auf dem Manama Health Congress & Expo in Bahrain habe ich die Leistungsfähigkeit der deutschen Gesundheitswirtschaft hervorgehoben. Sie ist ein Garant für eine hochwertige medizinische Versorgung.

Ich habe mich in meiner Rede auch für eine stärkere Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Arabischen Region hinsichtlich der Bewältigung der globalen gesundheitlichen Herausforderungen eingesetzt:



**„Es liegt in unserer gemeinsamen Verantwortung, die aktuellen Lücken im globalen Gesundheitssicherheitssystem zu schließen. Aus diesem Grund ist es so wichtig, dass wir bei der WHO aktuell einen Internationalen Pandemievertrag verhandeln, der uns hilft, bei zukünftigen Pandemien schneller und besser gemeinsam zu handeln.“**

## Bilder der Woche

Mit der ehemaligen Bundesgesundheitsministerin **Ulla Schmidt** in Berlin im Paul-Löbe-Haus am Weihnachtsbaum der Lebenshilfe. Sie ist die engagierte Vorsitzende der Bundesvereinigung der Lebenshilfe.



Da mein Bruder Friedhelm in seinem Leben immer der Hilfe bedurfte, weiß ich aus eigener

Erfahrung wie wichtig die Arbeit der Lebenshilfe ist und wie wichtig es ist, Menschen mit Behinderungen, Chancen der Teilhabe am öffentlichen Leben zu eröffnen.

Die internationale medizinische Ausstellung und Konferenz **MANAMA HEALTH 2023** werden vom Supreme Council of Health unterstützt. Lieutenant General Doctor Sheikh Mohammed Bin Abdullah Al-Khalifa, Chairman of the Supreme Council of Health, Kingdom of Bahrain – Vorsitzender des Obersten Gesundheitsrats im



Königreich Bahrain – begrüßt mich als Kopf der deutschen Delegation. Im Bild links ist mein Persönlicher Referent Jasper Wiese und Botschafter Clemens Hach.



## Manama Health International Medical Exhibition & Congress

### Bild links:

Auf der Expo in Manama, Bahrain, mit dem irakischen Gesundheitsminister Dr. Salih Mahdi Motlab al-Hasnawi und der bahrainischen Gesundheitsministerin Dr. Jalila bint ALSayed Jawad Hasan.

### Bild unten:

Mit Dr. Peter Ramsauer, Präsident der Ghorfa Arab-German Chamber of Commerce and Industry und Hakan Guen, Area Sales Manager der B. Braun

Melsungen AG. Die MANAMA HEALTH 2023 ist eine der wichtigsten medizinischen Ausstellungen und Konferenzen in dem Bereich medizinischer Geräte und Zubehör sowie die Herstellung und Produktion von Arzneimitteln in der Arabischen Region.





Das **Team Franke** mit den Mitarbeitern im Ministerium und im Bundestag feierte den Jahresausklang beim Italiener.

Auf dem Bild von links: Michael Höhmann (Wahlkreisbüro), Onno Wulf (MdB-Büro Berlin) Andy Berner, Daniel Leichtle und Eugen Reiser (alle BGM), Edgar Franke, Gudrun Bärthel-Schneck (Wahlkreisbüro), Jasper Wiese, Franziska Kurschus und Manuela Grahs (alle BMG).



Wir wünschen  
frohe  
Weihnachten  
und einen  
guten Rutsch  
in das  
Jahr 2024



## IMPRESSUM

Eine Information des Bundestagsabgeordneten Dr. Edgar Franke. Die Infos werden bewusst kurz gehalten, um Euch einen schnellen Überblick zu geben. Falls Ihr vertiefende Auskünfte zu bestimmten Themen wünscht, meldet Euch einfach.

Bilder: Seite 1 Tino Basoukos, Seite 2 Edgar Franke, Seite 3 Image by [Steve Buissinne](#) from [Pixabay](#), Seite 4 und 5 Sharepics der SPD-Bundestagsfraktion, Seiten 6 bis 9 Edgar Franke.

V.i.S.d.P.: Dr. Edgar Franke, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin.